

Barnstorfs Konter sitzen beim 4:0

Scharnitzky und Lanz treffen doppelt

OKEL ■ Bei bestem Wetter und guten Platzverhältnissen hat der Barnstorfer SV in der Fußball-Kreisliga beim TSV Okel am Ende mit 4:0 (0:0) gewonnen. Okels Trainer Rico Volkmann wunderte sich nach Spielende über die vielen Spielabsagen auf den anderen Plätzen. „Das war bestes Fußballwetter, und der Platz war völlig in Ordnung. Ich frage mich, wann die anderen spielen wollen – wenn nicht jetzt“, so Volkmann, für dessen Geschmack der Sieg der Gäste um zwei Tore zu hoch ausfiel.

Barnstorf hatte vor der Pause den Wind im Rücken und „gefühlte 80 Prozent Ballbesitz“ (O-Ton Volkmann), konnte daraus aber kaum Kapital schlagen. Zwar landete der Ball oft im Okeler Strafraum, aber hochkarätige Torchancen sprangen dabei nicht heraus. Okel seinerseits kam nur bei Standards in Tornähe, blieb aber im Abschluss ebenfalls harmlos.

„Nach der Pause hat Barns-

torf gegen den Wind cleverer gespielt als wir mit Wind“, so der Okeler Spielertrainer.

Während die Pässe der Gastgeber durch den Wind meist zu lang gerieten, lauerte Barnstorf auf Konterchancen. Mit Erfolg, denn nach einem Ballverlust der Hausherren im Mittelfeld landete der Ball bei Florian Scharnitzky, der zum 1:0 für die Gäste einschob (54.). Während Okel danach nur durch Distanzschüsse auffällig wurde, nutzte Barnstorf seinen zweiten Konter (84.) durch Philipp Lanz zum 2:0, wobei der Ball einmal komplett den Okeler Strafraum durchquerte, ehe er beim Torschützen ankam. Als der TSV alles nach vorne warf, nutzten Lanz (85.) und Scharnitzky (90.) zwei weitere Konter zum 4:0-Endstand.

„Wir müssen aufgrund unserer bis zum Saisonende verletzten Spieler nach unten schauen und Punkte gegen den Abstieg holen“, so Volkmanns Blick auf die kommenden Partien. ■ ees